

## Jury und Schirmherrschaft

### Jury

Jürgen Thiesen

Vorstandsvorsitzender BKK Landesverband Hessen

Thomas Bodmer

Vorstand BKK Gesundheit

Prof. Dr. Stefan Greß

Dekan des Fachbereichs Pflege und Gesundheit,  
Leiter des Fachgebiets Versorgungsforschung und  
Gesundheitsökonomie, Hochschule Fulda

Prof. Dr. Eveline Häusler

Stiftungsprofessur für Management und Controlling im  
Gesundheitsbereich,  
Fachhochschule Ludwigshafen

Prof. Dr. Volker Ulrich

Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, Finanzwissenschaft,  
Universität Bayreuth

### Schirmherr

Stefan Grüttner

Staatsminister im Hessischen Sozialministerium

## Teilnahmebedingungen

Teilnehmen können alle immatrikulierten Studenten und Absolventen der Universitäten und Fachhochschulen mit den Zusammenfassungen ihrer Abschlussarbeiten, mit Projekten oder Konzeptionen zum Schwerpunktthema. Die Arbeiten müssen abgeschlossen und bewertet sein. Sie dürfen weder bereits prämiert oder veröffentlicht noch bei Ausschreibungen anderer Preise eingereicht worden sein.

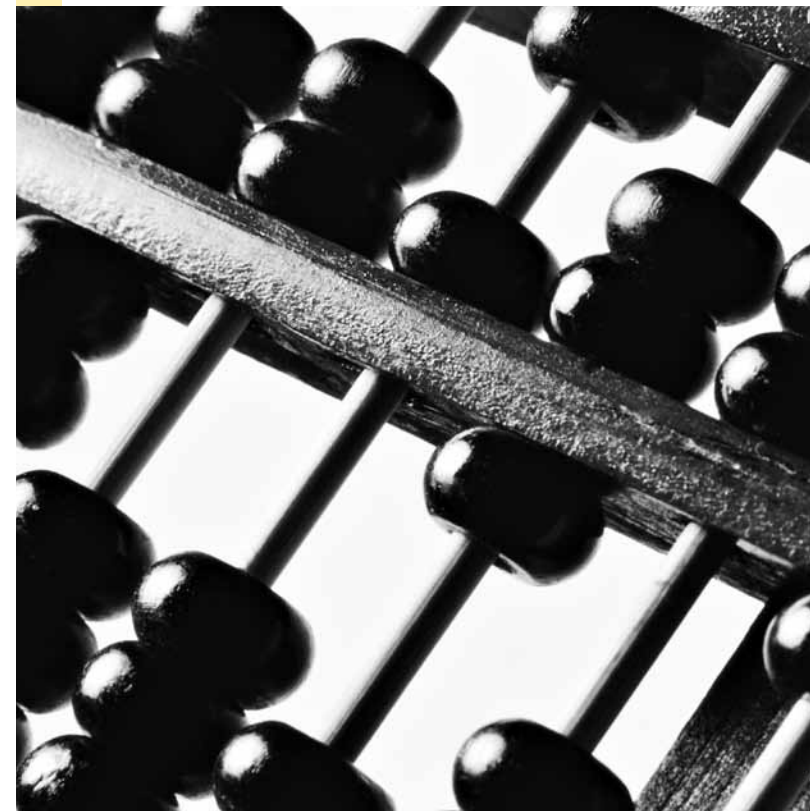
**Einsendeschluss ist der 31.10.2011  
(Datum des Poststempels).  
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.**

Der Bewerbungsbogen sowie weitere Informationen zu den Teilnahmebedingungen sind abrufbar im Internet unter [www.BKK-Innovationspreis.de](http://www.BKK-Innovationspreis.de) oder bei

BKK Landesverband Hessen  
Brigitte Luise Feucht  
Stresemannallee 20  
60596 Frankfurt am Main  
Telefon 069 96379-432  
Telefax 069 96379-400  
E-Mail: [brigitte.feucht@bkk-hessen.de](mailto:brigitte.feucht@bkk-hessen.de)  
Internet: [www.bkk-hessen.de](http://www.bkk-hessen.de)

# BKK *Innovationspreis* Gesundheit 2011

## Gesundheit in der Kostenfalle



**Als Auszeichnung für hervorragende und innovative Ansätze auf dem Gebiet der Gesundheitsversorgung und Prävention schreibt der BKK Landesverband Hessen regelmäßig den BKK Innovationspreis Gesundheit aus.**

Ziel des BKK Innovationspreises ist es,

- die Entwicklung neuer Denkweisen und Handlungsmuster zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Gesundheitswesen zu unterstützen,
- sich mit den erkennbar wachsenden Problemen durch gesellschaftliche Strukturveränderungen auseinanderzusetzen und
- die Verbindung von Theorie und Praxis zu fördern.

Der BKK Innovationspreis Gesundheit ist mit insgesamt 5.000 Euro dotiert. Davon werden der erste Preis mit 3.000 Euro, der zweite Preis mit 1.500 Euro und der dritte Preis mit 500 Euro honoriert.

**Der Wettbewerb richtet sich an immatrikulierte Studierende und Absolventen aller Universitäten und (Fach-)Hochschulen in Deutschland.**



Die Gesundheitskosten steigen. Die Beitragssätze sind seit Jahren im Aufwärtstrend und Finanzreformen im Gesundheitswesen ein Dauerthema in Politik und Medien. Die Gesetzliche Krankenversicherung hat alle Jahre wieder ein Finanzierungsproblem. Allein für das Jahr 2011 wurde eine Deckungslücke von 11 Milliarden Euro prognostiziert. Das im November 2010 vom Bundestag verabschiedete GKV-Finanzierungsgesetz soll Abhilfe schaffen, doch nach wie vor sind einige Krankenkassen darauf angewiesen, ihre Kosten über Zusatzbeiträge zu decken.

Die Deutschen geben viel Geld für ihre Gesundheit aus. Im Jahr 2008 lag die Summe aller Gesundheitsausgaben bei 263 Milliarden Euro – zum Vorjahr 2007 war das eine Steigerungsrate von 3,9 Prozent. Die aktuellen Entwicklungen in Deutschland lassen vermuten, dass sich dieser Trend weiter fortsetzt. Die demografische Entwicklung, d.h. die tendenzielle Überalterung unserer Gesellschaft, tut ihr Übriges, so dass die Bundesbürger künftig noch größere Summen in ihre Gesundheit investieren müssen.

Doch woher soll das hierzu nötige Geld kommen? Werden die Versicherten auch in Zukunft Leistungen in Anspruch nehmen können, die heute Standard sind? Was ist mit den Belangen des ambulanten und des stationären Sektors? Und wie kann eine optimale, zeitgemäße und innovative Versorgung der Bevölkerung durch Ärzte und Krankenhäuser gewährleistet bleiben?

Es ist zu befürchten, dass in Zukunft bei dem Bemühen, die steigenden Kosten aufzufangen, auf besondere Leistungen und Angebote der Gesetzlichen Krankenversicherung verzichtet wird. Was bleibt den Beteiligten im Gesundheitssystem in einer solchen Situation als Option? Sitzen Beitragszahler und Patienten, Pflegende und Pflegebedürftige, aber auch Ärzte und andere Leistungserbringer in einer Kostenfalle?

Der BKK Landesverband wendet sich in diesem Jahr mit der Frage nach kleinen und großen Analysen und Lösungsansätzen an den akademischen Nachwuchs und stellt den BKK Innovationspreis Gesundheit 2011 unter das Motto:

### **„Gesundheit in der Kostenfalle“**

Wir freuen uns über Ausarbeitungen zu folgenden Themen:

- Konzepte zur Entlastung des Kostendrucks in der Kranken- und Pflegeversicherung,
- volkswirtschaftliche, betriebswirtschaftliche oder politische Ideen und Ausarbeitungen einer optimierten Versorgungsstruktur im Gesundheitswesen,
- die (Weiter-)Entwicklung beispielhafter Projekte zur Verminderung/Vermeidung von Kosten bzw. Optimierung der Finanzierung,
- aber auch Ideen zur Motivation der Versicherten, die eigene Gesundheit präventiv zu erhalten.

